

Von Benno Dörr (Text) und Stefan Treier (Fotos)

Im Alter von acht Jahren entdeckte Benno Dörr die Jungfrauregion und ihre Bahnen, anlässlich seiner ersten von mittlerweile 65 Wanderferien in Wengen im Jahr 1972. Von Modellbau war noch keine Spur in Sicht. Die Leidenschaft begann mit einer kleinen Instamatic-Kamera und wackligen Schwarz-Weiss-Fotos von Wengernalp- und Jungfraubahn. Jahrelang blieb es bei Farb-

OTOS und Dias aller Bahnen zwischen Interlaken, den Lütschinetalern und der Jungfrau, um das zu konservieren, was schon früh als vergänglich wahrgenommen wurde.

Dioramen statt eine Modellbahnanlage

Als HRF die ersten Modelle der Wengernalpbahn auf den Markt brachte, kam 1996

erstmals die Idee auf, Dioramen zu bauen. Von Anfang an war klar: Keine Modellbahnanlage! Zu viel Elektronik, zu viel Abstauben und zu viel Platzbedarf. Zunächst wurden verschiedene Züge der Wengernalpbahn und der Jungfraubahn beschafft und in einer Vitrine aufgestellt. Züge auf Glasböden? Geht nicht! Es mussten Gleisstücke gebaut und Stufenregale beschafft



Mit diesem Wanddiorama begann 2016 die intensive Modellbauleidenschaft von Benno Dörr.



Die alte Linienführung der WAB zwischen Wilitmatte und Wengen wurde 2009 aufgehoben.